

OP 04.12.21

Luftfilter verschaffen großes Plus an Sicherheit

Rodgau – Die Aktobis AG betätigte sich dieser Tage gleich als Doppel-Spender: Zum Einen überließ sie dem jüngerer Sozialprojekt „Tante Emma“ vier Hochleistungs-Luftreiniger. Zum Anderen übergab das Unternehmen zusammen mit dem Künstler Christian Schütte die zugunsten des karitativen Vereins „Gemeinsam mit Behinderten“ erzielte Erlöse aus dem Verkauf des sogenannten Rodgau-Panoramas.

Hierbei war vorgesehen, dass bei jedem Verkauf eines Kunstdrucks oder Posters aus dieser Reihe ein Euro an „Gemeinsam mit Behinderten“ geht. Insgesamt wurden bis jetzt weit über 300 Exemplare verkauft. Aktobis rundete den Betrag auf 500 Euro auf. Zusätzlich wurde ein ge-



„Tante Emma“ kann die Luftreiniger gut gebrauchen. Von links: Christine Klotz, Alexander Roßkopf (beide von „Tante Emma“) mit einem Luftreinigungsgerät, Olivier und Ulrike Wanner, Ute Wilhelm und Paul Scharf.

rahmtes Exemplar des Rodgau-Panoramas dem Verein geschenkt. Insbesondere mit Blick auf die anstehende Weihnachtszeit sind die Kunstdrucke, der Buchbinderei Köhler in

Dudenhofen sowie bei der Aktobis AG im Industriegebiet von Nieder Roden. „Es hätte nicht besser kommen können.“ Mit diesen Worten kommentierte „Tan-

te Emma“-Vorstand Alexander Roßkopf die großzügige Spende der Aktobis AG. Die Firma hat dem Lebensmittel-laden vier Hochleistungs-luft-reiniger geschenkt.

Vorstand Olivier Wanner kam mit seiner Frau Ulrike persönlich vorbei, um sich den Einsatzort anzusehen. Das Thema Unterstützung von bedürftigen Menschen, ist für beide nichts Neues. Denn sie waren bis zur Auflösung der Nieder-Röder Suppenküche „5 plus 2“ deren Unterstützer und haben sich nun bei „Tante Emma“ engagiert. Alexander Roßkopf begrüßte die neuen Mitglieder und machte zugleich deutlich, dass er sich noch mehr Nachahmer wünscht.

Die vier von Wanner mitgebrachten Luftfilter reinigen

stündlich bis zu 800 Kubikmeter Luft und sorgen mit dem dreifachen Filtersystem für ein angenehmes und sauberes Raumklima.

Dabei wird die Luft angesaugt und durch den Vorfilter, den Hepa-Filter, und einen Aktiv-Kohlefilter geführt und nach optimalen Luftreinigungsergebnissen wieder der Raumluft zugeführt. Roßkopf dankte der Unternehmerfamilie herzlich. Für das Personal, wie auch für die Kunden, seien die Luftfilteranlagen ein großes Plus an Sicherheit.

„Tante Emma“ braucht weiterhin finanzielle Unterstützung, da im kommenden Jahr ein neues Lieferfahrzeug angeschafft werden muss, das Elektroantrieb haben soll.